

An  
die Stadtverwaltung  
Herrn Oberbürgermeister Deffner

06.09.2021

**Antrag**  
**von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**zur Überarbeitung der Rahmenplanung Freiflächenphotovoltaik**

Der Umweltausschuss/Stadtrat möge beschließen,

die Verwaltung damit zu beauftragen, dass im Sommer 2011 beschlossene Rahmenkonzept für die Bauleitplanverfahren zur Errichtung von Freiflächenphotovoltaik entlang von Bahnlinien und Autobahnen an die aktuelle Gesetzeslage des EEG 2021 anzupassen.

Dabei wird in die städtische Rahmenplanung, die vom Bundesgesetzgeber in §48 des EEG geänderte maximale Entfernung der Anlagen zur Fahrbahnkante, von 110 Meter auf 200 Meter übernommen.

**Begründung:**

Durch die Änderungen des §48 des Erneuerbaren Energien Gesetz (EEG2021) hat die Bundesregierung die Gebietskulissen für Freiflächenphotovoltaik erweitert. Damit will die Bundesregierung die Ausbauziele von Solarenergieanlagen steigern und somit den Anteil des aus Erneuerbaren Energieanlagen erzeugten Strom erhöhen. So ist es möglich, dass die Klimaziele erreicht werden. Durch die Anpassung wird ermöglicht, dass vorhandene Freiflächenphotovoltaik-Anlagen erweitert werden und somit künftig deutlich mehr Grünstrom erzeugt werden kann.

**Finanzierung:**

Durch die Zustimmung zum o.g. Beschluss entstehen keine Auswirkungen auf den Haushalt.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Erbguth-Feldner

Richard Illig

Sabine-Stein-Hoberg

Dr. Christian Schoen

Oliver Rühl

Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen